

Bremen, den 26. 7. 37.

D.B.

Meine liebe gute Margret. Deine lieben Grüsse
erfreute mich sehr u. will ich diese heute erwidern,
da Dr. O., der 1 Woche hier war zur Kontrolle, heute
wieder abreiste. Es verlief alles soweit ordentlich,
wenn auch die Hochschätzung der Person von mir aus
nach der Erkenntnis eines Schicksal behalten hat.
Ich habe mich in Braumlage gut erholt u. stehe
einstweilen dem Alltag frischer gegenüber. Dass
Dein lb. Triv. z. H. in die Ferne gereist u. Du Dich
zu Hause pflegen kannst, ist schön u. mussst Du
Dich recht betreuen lassen bis die Lieben wieder.
Küsschen

Die liebe immer Dein Küsschen
Auchküsschen

Wiederssehen werden wir uns liebste Margret im
Spätsommer, nur kann ich noch nicht bestimmen
wann. Fr. Fr. kommt Val's Nichte aus Lüneburg u.
dann der Förster von Rügen. Ich denke diese Besuche
wickeln sich im August bis in den Anfang des Sept. ab.
Dann kann ich disponieren. Jedenfalls gebe ich Dir
Nachricht, sobald ich Pläne machen kann. Meine
Adele habe ich noch u. Henry reist auch erst später, da
sie ihren früheren Knecht aus Dallas erst hier begrüßen
will. Die Familie H. bezgl. hat in Porenen Wohnung
genommen. Er hat hier Beschäftigung, es könnte sein
das H. S. & sein Sohn in Dinkeln im Geschäft über-
nehmen. — Nun für heute herzliche Grüsse meine gute
Margret u. liebe Hänsche für Dein Wohlbehalten!